

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

268 (1.10.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 268. Erstes Blatt.

Mittwoch den 1. Oktober

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 87894. Den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Gernsbach betreffend.
Nach Mitteilung des Groß-Bezirksamts Rastatt ist im Stalle des Bürgermeisters Abel in Gernsbach die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.
Karlsruhe, den 27. September 1890.
Groß-Bezirksamt.
Scharb.

Konkursverfahren.

27396. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Hotelbesizers Christian Risch von Karlsruhe ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Donnerstag den 30. Oktober 1890, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2, 1. Stock, Zimmer Nr. 1, anberaunt.
Karlsruhe, den 27. September 1890.

Wirth,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Nr. 7898. Die Leistung des Geschworenen- und Schöffendienstes betreffend.

Die Urliste für den Geschworenen- und Schöffendienst liegt von Montag den 6. bis Dienstag den 14. Oktober d. J. auf der Kanzlei des Stadtrats (Zimmer Nr. 36 des Rathhauses, Eingang Zähringerstraße Litra H.) zu Jedermanns Einsicht offen.

Dies wird mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß etwaige Einsprachen gegen die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der Liste innerhalb der nämlichen Frist schriftlich oder zu Protokoll des Bürgermeisters erhoben werden können.

Karlsruhe, den 29. September 1890.

Der Stadtrat.

Krämer.

Zimmermann.

31.

Zum Konfirmandenunterricht,

welcher diese Woche für die Kinder der evangelischen Gemeinde beginnt, versammeln sich die angemeldeten Söhne und Töchter erstmals an folgenden Tagen und Orten:

1. bei Stadtpfarrer Schmidt Freitag, 3. Oktober,
sämtliche Mädchen um 11 Uhr in der Töchtererschule Spitalstr. 42, Zimmer Nr. 11,
sämtliche Knaben um 4 Uhr im alten Lyceum Karl-Friedrichstr. 9, Zimmer Nr. 6;
2. bei Stadtpfarrer Laengin Freitag, 3. Oktober,
um 11 Uhr sämtliche Mädchen im Gebäude der höhern Mädchenschule Sophienstraße 14,
um 4 Uhr sämtliche Knaben in der Bürgerschule Gartenstraße 22;
3. bei Dekan D. Bittel Donnerstag, 2. Oktober,
um 11 Uhr die Schülerinnen der erweiterten und einfachen Volksschule Waldstraße 83 im Zimmer der VIII. Klasse,
um 4 Uhr die Schüler der Bürgerschule, erweiterten und einfachen Volksschule Karl-Friedrichstraße 9, Zimmer Nr. 5, 1. Stock;
Freitag, 3. Oktober,
um 11 Uhr die Schülerinnen der Viktoria-Schule, höhern Mädchenschule und Töchtererschule im Gebäude der höhern Mädchenschule Sophienstr. 14,
um 4 Uhr die Schüler des Gymnasiums, Realgymnasiums und der Realschule Karl-Friedrichstraße 9, Zimmer Nr. 5, 1. Stock;
4. bei Stadtpfarrer Brückner Freitag, 3. Oktober,
um 11 Uhr sämtliche Mädchen im Schulhaus der Schützenstraße,
um 4 Uhr sämtliche Knaben im Schulhaus der Bahnhofstraße;
5. bei Oberhofprediger D. Helbing in seinem Konfirmandensaal Erbprinzenstraße 6:
Donnerstag, 2. Oktober,
um 11 Uhr die Schülerinnen der erweiterten und einfachen Volksschule,
um 4 Uhr die Schüler der erweiterten und einfachen Volksschule;
Freitag, 3. Oktober,
um 11 Uhr die Schülerinnen der höhern Mädchenschule, Viktoria-Schule, Institute und Töchtererschule,
um 4 Uhr die Schüler des Gymnasiums, Realgymnasiums, der Realschule und Bürgerschule.

Gewerbeschule.

Der Winter-Unterricht beginnt, nach dem seitherigen Stundenplane, Donnerstag den 2. Oktober. Neueintretende haben sich, mit einem Zeugnis der zuletzt besuchten Schule versehen, am gleichen Tage zwischen 8 und 10 Uhr früh persönlich anzumelden und abends 6 Uhr zur Aufnahmeprüfung einzufinden. Ausstretende müssen, bei Vermeidung der Schulgelderhebung, vor dem 10. Oktober, eine schriftliche, zum Zeichen des Einverständnisses vom Lehrmeister, sowie vom Fürsorger (Vater, Mutter, Vormund) unterzeichnete Austritts-Erklärung persönlich dem Vorstande einhändigen.

Für Gewerbegehilfen, welche auf persönliche Anmeldung als Gäste Aufnahme finden, sind abendliche Fachzeichentische eingerichtet. Das Schulgeld wird von allen Besuchern mit 3 Mark für das halbe Jahr voraus erhoben. Die Lehrmeister haften nach §. 6 d. Sch.G.D. für Zahlung desselben. Gesuche um Schulgeldbefreiung sind gleichfalls vor dem 10. Oktober schriftlich bei dem Unterrichtsleiter einzureichen.

Da mit aller Strenge auf regelmäßigen Schulbesuch gehalten wird, so ist es ratsam, schon bei Abschluß des Lehrvertrages durch Aufnahme einer bezüglichen Bestimmung in denselben, auf diese unerlässliche Forderung der Schule Bedacht zu nehmen. Schüler, welche an der vom Gewerbe-

Submission.

Nr. 1034. Die Lieferung des Bedarfs von:

- 60 weißen Wolldecken,
- 200 Betttüchern,
- 100 Bettdeckenüberzügen,
- 200 Kissenüberzügen mit Band,
- 100 Handtüchern,
- 250 Mannshemden,
- 50 Frauenhemden,
- 60 Mannsjacken,
- 50 Frauenjacken,
- 150 Paar Socken,
- 150 Taschentüchern

und sonst noch verschiedenem Weißzeug soll in Submission vergeben werden. Angebote sind versiegelt, mit entsprechender Aufschrift versehen, längstens bis

Donnerstag den 2. Oktober,

Nachmittags 4 Uhr,

bei dem diesseitigen Sekretariat — Rathhauszimmer Nr. 23 — einzureichen.

Muster können jeden Tag zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags bei der Oberin des städtischen Krankenhauses angesehen werden.

Die Wahl unter den Submittenten bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Karlsruhe, den 27. September 1890.

Krankenhaus-Kommission:

2.2. Schuchler. Schumann.

Bergebung von Erd- und Maurerarbeiten.

3.3. Die zur Herstellung eines Bassins im Erbprinzenpark erforderlichen Erd- und Maurerarbeiten sollen vergeben werden, worüber Bedingungen und Pläne in unserm Bureau zur Einsicht auflegen. Angebote sind bis zum

2. Oktober d. J., Nachmittags 5 Uhr, verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Erd- und Maurerarbeiten“ bei uns einzureichen.
Karlsruhe, den 27. September 1890.
Städtisches Tiefbauamt.

— Hirschstraße 94, Ecke der Rheinbahnstraße, diesseits der Hirschbrücke, in freier und schönster Lage, sind auf 23. Oktober zu vermieten: der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5-7 großen Zimmern, alle nach der Straße gelegen, nebst allem Zugehör, prächtig eingerichtet. Die Wohnungen sind sofort bezugsfähig. Zu erfragen im 1. Stock.

verein alljährlich im Frühjahr veranstalteten Preis- und Diplom-Bewerhung Theil nehmen, sind von der theoretischen Prüfung befreit, sobald sie durch Abgangszeugnis den Besuch der dritten Klasse der Gewerbeschule nachweisen.

Schulprospekte, Jahresberichte und Auskunft über Lehrverhältnisse, Lehrverträge u. dgl. stehen jederzeit gerne zu Diensten.

Karlsruhe, den 15. September 1890.

Der Gewerbeschulvorstand.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrbetriebe verpflichtet die fortbildungspflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren.

Zumüberhandlungen werden mit Geldduße bis zu 50 M. bestraft (Abf. 2 des selben §.). Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w. die von auswärts hierher kommen sind sofort anzumelden ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Karlsruhe, im Januar 1887.

Das Rektorat (Kreuzstraße 15, 2. Stock).
G. Specht.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Mittwoch den 1. Oktober, Abends 8 Uhr,

im kleinen Festhallsaal,

Vortrag des Herrn Hofschauipieler Aug. Junkermann aus Wiesbaden.

Vorlesung aus Fritz Reuter's Werken.

- Eintritt für Nichtmitglieder per Vortrag 1.-
- Eintritt für Nichtmitglieder nummerierter Platz (nur für diesen Vortrag) . . . 1.50
- Abonnement für sämtliche 10 Vorträge 5.-
- Abonnement für sämtliche 10 Vorträge für 3 Personen 10.-
- Reservierte Plätze für sämtliche 10 Vorträge kosten für Mitglieder und Nichtmitglieder pro Person eine Zugabegeld von . . . 3.-

Einzelkarten und Abonnementskarten sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert, O. Laffert's Nachfolger (S. Kunz), L. Fr. Schuster (Otto Geibel), sowie Abends an der Kasse zu haben.

Karten für reservierte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert abgegeben.

Wegen anderweitiger Benützung des Rathhaussaales findet dieser Vortrag im kleinen Festhallsaal statt.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins. 3.3.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

2.2. Mittwoch den 1. Oktober d. J., Abends 4 1/2 Uhr, Uebung.

Schlachter.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

Mittwoch den 1. Oktober, Abends 5 Uhr, Uebung der Abtheilungen Einreißer u. Steiger.

C. Markstahler.

Medico-Mechanisches Institut Karlsruhe,

Sophienstrasse 15 — Karlsruhe.

Anstalt für schwedische (Zander'sche und manuelle)

Heilgymnastik, Orthopädie und Massage.

Leitender Arzt: Dr. med. Ferd. Bähr.

Die Aufnahme kann jederzeit stattfinden.

Prospekte sowie jede weitere Auskunft im Institute.

Fahrradversteigerung.

Mittwoch den 1. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden aus dem Nachlaß der + Schumann A. Brenner Wittwe, Wielandstraße 16 im 4. Stock,

nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 vollständige Betten, Werkzeug, verschiedene Frauenkleider, 1 Hutpelz, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Giffonniere, Tische und Stühle, Silber, 1 Herd, 1 Küchenschrank, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 29. September 1890.

M. Wirnser, Waisentrichter.

Steigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die den Bäcker Vollbrecht Neub beleuten dahier eigenthümlich zugehörigen Liegenschaften, Gemerkung Karlsruhe, als:

A.
Das in der Kaiser-Allee hier unter Nr. 59, einerseits neben der Stadtgemeinde Karlsruhe, andererseits neben Blechner Karl Huband gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitenbau sammt aller liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 48000 M.

B.
Der in der Marienstraße hier, beiderseits neben Privatmann Franz Schäfer gelegene, in dem unter Grundbuchbeilage Nr. 3674 de 1888 aufbewahrten Situationsplan mit Nr. 11 bezeichnete Bauplatz von circa 224 qm Flächeninhalt, taxirt zu 4000 M.

am Freitag den 10. Oktober 1890,

Vormittags 9 Uhr,

im Zimmer Nr. 34 des Rathhauses hier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, wenn der Schätungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer — Kaiserstraße 193 hier — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. September 1890.

Großh. Notar Ott.

Steigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Bäckmeister Heinrich Holz eigenthümlich zugehörige,

in der Schützenstraße dahier unter Nr. 48, einerseits neben Amalie und Anna Abt lebige, andererseits neben Wandler Johann Böller gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau sammt aller liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 29 000 M.

am Donnerstag den 23. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Zimmer Nr. 34 des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, wenn der Schätungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 193 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. September 1890.

Großh. Notar Ott.

Steigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird das der Ehefrau des Kaufmanns Bernhard Warth, Babette geb. Dornberger dahier,

eigenthümlich zugehörige, in der Ritterstraße dahier unter Nr. 2, einerseits neben Gastwirth Weber, andererseits neben Kaufmann S. Wabel gelegene dreistöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 36 000 M.

am Mittwoch den 29. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Zimmer Nr. 34 des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, wenn der Schätungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 193 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. September 1890.

Großh. Notar Ott.

Steigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Gypsmeister Johann Nebel hier eigenthümlich zugehörigen Liegenschaften, Gemerkung Karlsruhe, als:

A.
Das in der Ettlingerstraße da-

*22. Hirschstraße ist im 3. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 71, parterre.

— Kaiserstraße 121 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. Oktober zu vermieten.

— Kaiserstraße 136 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, enthaltend 4 Zimmer nebst Küche, Keller und Mansarde, welche sich sehr gut für einen kleinen Geschäftsbetrieb eignet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bureau des Friedrichsbads.

— Kaiser-Allee 53 ist eine schöne Wohnung von 8 Zimmern mit Balkon zusammen oder geteilt, jede mit besonderem Glasabschluß, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Karlstraße 77 ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör sowie Anteil am Garten sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

32. Kriegstraße 85c ist die elegante Hochparterre-Wohnung von 7 Zimmern mit großer Terrasse, Badezimmer etc. sowie Garten per 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Kaiserstraße 58 im Laden. Einsehen von 10 bis 12 Uhr und 2 bis 4 Uhr.

12.11. Kurvenstraße 12 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

33. Leopoldstraße 44 ist in Folge eines Todesfalls die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Vorratskammer, Küche und Keller nebst 2 Zimmern im 4. Stock, auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst, oder Schützenstraße 7 im 3. Stock.

— Lessingstraße ist eine Etage hoch eine sehr hübsche Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Mansarde, Waschküche, kleinem Gärtchen und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 5 im 2. Stock.

— Luisenstraße 63 sind im 2. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Mansarde, Glasabschluß und allem Zugehör, sowie ein Mansardenzimmer mit Kochofen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 62 im untern Stock.

— Mollkestraße 31 ist im 3. Stock eine geräumige Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer etc. nebst einem mit der Wohnung verbundenen Maleratelier, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres durch Herrn **Cruzbauer**, Agent, Kaiserstraße 132, oder auf dem Baubureau Steinstraße 27.

— Ruppurrerstraße 36 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche, mit Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Scheffelstraße 24 ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Schützenstraße 14 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansardenzimmern, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Sophienstraße 72, Ecke der Lessingstraße, ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Glasabschluß und Küche nebst 2 Kellern, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

— Waldbornstraße 12 sind im Hinterhaus zwei freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine geräumige, helle Werkstatt mit Lagerplatz auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Baubureau Steinstr. 27.

63. Werderstraße 1 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern und Küche nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

33. Wielandstraße 32 sind noch zwei Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie eine Mansardenwohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wielandstraße 30 im 2. Stock.

— Wilhelmstraße 9 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Salon, Veranda, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Keller u. s. w., auf 23. Oktober preiswürdig zu vermieten. Die Wohnung ist auf's Bequemste und Elegante ausgestattet.

— Westendstraße 57 ist der 4. Stock, enthaltend 7 Zimmer, Badekabinett mit reichlichem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 80, parterre, und Spitalstraße 48.

Importierte ächte Havana-Cigarren.

FrISCHE Sendungen

in den nachstehend verzeichneten Marken im Preise von Mk. 165 bis Mk. 1000 per Mille sind eingetroffen bei

Max Levisohn & Cie.

| | | | |
|----------------|------------------|------------------|---------------|
| Por Larranaga, | Manuel Garcia, | A. Frdz. Garcia, | Esperanza, |
| Sofia, | Abundancia, | J. Lanza Perrez, | El Regente, |
| Venus, | Villar y Villar, | Plor de Morales, | Carolina, |
| Sirena, | Industrial, | Bock & Cie., | Mapa Mundi, |
| Lo Mejor, | Africana, | Figaro, | Leonore, |
| Intimidad, | Commercial, | Legitimidad, | Flor de Cuba, |
| Corona, | Henry Clay, | Flor de Inclan, | Pedro Murias. |

Aechte Holländer Cigarren

aus der Fabrik von Obstelten & Cie in Wageningen

empfehlen im **Alleinverkauf** für **Karlsruhe**

Max Levisohn & Cie.

Bremer und Hamburger Cigarren

von den **renommiertesten Fabriken** empfehlen in jeder Preislage

Max Levisohn & Cie.



Egyptische Cigaretten

von **Hedges Nessim** in Alexandria.

Alleinverkauf für **Karlsruhe** bei

Max Levisohn & Cie.

32.



Petroleum-Lampen

aller Arten in größter Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen

Joseph Meess,

Ferd. Printz Nachfolger,

6.5. Erbprinzenstraße 29.

NB. Sämtliche Lampen-Reparaturen werden solid und billigt ausgeführt.



Achtung! Achtung! Achtung!

„Bodega“

Kaiser Wilhelm-Passage Nr. 9/11.

Durch direkten Bezug spanischer, portugiesischer und italienischer Weine bin ich in der Lage, sämtliche „Bodega-Weine“ 25% billiger wie früher zu verabsorgen. Bei Abnahme von 25 Flaschen werden 10% Extra-Rabatt auf die Preisliste bewilligt.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß Gebinde von 33 Liter direkt aus Spanien an verehrliche Consumenten mit 25% Rabatt laut Preisliste franco verzollt geliefert werden können.

Sämtliche Weine sind prima Qualität und wird für Aecht- und Reinheit volle Garantie geleistet. Preislisten liegen in der „Bodega“, Kaiser Wilhelm-Passage, jeder Zeit zur gfl. Verfügung.

Hochachtend

Karl Betz.

Fortsetzung der Lutherfestspiele zu Karlsruhe in der Südstadtkirche.

Mittwoch den 1. Oktober 1890, Abends 7 Uhr.

Dauer der Aufführung zwei Stunden.

Die Thüren der Kirche werden bei Beginn der Aufführung geschlossen.

Luther,

ein kirchliches Festspiel von Hans Herrig,

dargestellt von Mitgliedern der evangel. Gemeinde unter Leitung von Alexander Hefler aus Strassburg.

Preise der Plätze:

| | |
|---|---|
| Erste Abtheilung des Mittelschiffs numerirter Platz 4 Mk. | Zweite Reihe der Empore numerirter Platz 2 Mk. |
| Zweite Abtheilung des Mittelschiffs numerirter Platz 3 Mk. | Seitenschiff nicht numerirt . . . 1 Mk. |
| Erste Reihe der Empore numerirter Platz 4 Mk. | Empore nicht numerirt 1 Mk. |

Der Verkauf der Eintrittskarten ist Herrn Hostiezeranten Karl Bregenzer, Kaiserstraße 76 in Karlsruhe, übertragen. Auswärtige belieben sich wegen Eintrittskarten unter Einwendung des Betrages an Herrn Bregenzer zu wenden.

Außerdem findet ein Billetverkauf bei Herrn Keller, Werberstraße 47, in der Nähe der Kirche, statt.

Am Eingang der Kirche findet kein Billetverkauf statt.

Der Reinertrag ist zum Besten des Baues der evang. Weststadtkirche in Karlsruhe und der Protestationskirche in Speyer bestimmt. 55.

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten hiemit die traurige Nachricht von dem Tode unserer innigst geliebten unvergesslichen Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

Adelheid Dörr.

Dieselbe verschied gestern Abend 10 1/2 Uhr nach längerem Leiden in Folge einer Lungenentzündung.

Die Beerdigung findet Mittwoch Abend 5 Uhr vom Trauerhause, Rheinstraße 10, aus statt.

Karlsruhe-Mühlburg, den 30. September 1890.

Der trauernde Gatte nebst Töchtern und Schwiegersohn:

- A. Dörr.
- Amalie Thiermann.
- Rosa Dörr.
- Marie Dörr.
- Viktor Thiermann.

Westendstraße 7, zwei Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Garderobe-Raum und sämtliches Zugehör, sowie Antheil am Garten sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Westendstraße 7, 1 Treppe ober bei E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Bähringerstraße 19 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere daselbst im Laden.

Gartenstraße 44 (schönste Lage) ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Bad und sonstigem Zugehör, Alles neu und elegant eingerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Eine Wohnung im 2. Stock von 2 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Küche, Keller und Mansarde ist auf 23. Oktober oder früher zu vermieten: Klauereckstraße 24.

In meinen Neubauten Ecke der Klauereck- und Hirschstraße sind Wohnungen von 3-6 Zimmern sammt Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Ernst Klische, Gartenstraße 57.

Im Neubau Ecke der Karls und Gartenstraße, gegenüber dem Vincentiushaus, sind der 2., 3. und 4. Stock von je 6 Zimmern, Badecabinet, 2 Mansarden und allem sonstigen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres dortselbst von Mittags 1-4 Uhr zu erfragen.

Ecke der Gottesauer- und Lachnerstraße 14 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Wochküche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Schützenstraße 63a ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör im 2. Stock des Hinterhauses sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 21.

3.3.

In schöner, gesunder Lage, Ettlingerstraße 25a, mit freier Aussicht ohne Vis-à-Vis, sind noch zwei schöne Wohnungen von je 4 großen Zimmern mit Balkon, Gas- und Wasserleitung, Küche, Keller und Mansarde, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei H. Wolfmüller, Augartenstraße 47.

In meinem Neubau Degenfeldstraße 12 sind nachstehende Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: der 1., 2., 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern, Küche, Veranda, Keller und Mansarde. Näheres bei Tischlermeister Fr. Kändler, Fasanenstraße 28, oder im Neubau, Vormittags von 10 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3-4 Uhr.

Im Neubau Degenfeldstraße 6 sind im Vorderhaus und Seitenbau verschiedene Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küche und Zugehör auf den 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im Neubau selbst, sowie Augartenstraße 32, parterre, und Wilhelmstraße 44 im 3. Stock.

In der Beierthimer Allee ist in schöner, freier Lage der 2. Stock von 6 Zimmern, Badecabinet, Erker und Veranda mit reichlichem Zugehör und Garten event. mit Stallung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48.

Zwei schöne Wohnungen von je 5 großen Zimmern im 2. und 4. Stock, in angenehmer Lage, mit freier Aussicht, sind auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

In einem ruhigen Hause ohne Hinterhaus ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ruppuretsstraße 15 im 2. Stock.

Zu vermieten.

Mehrere herrschaftliche Wohnungen sind im Neubau Durlacher Allee 22, gegenüber dem Großh. Küchengarten, in ganzen Etagen von je 8 Bäden oder zweithellig von je 3 bis 4 Räumen, Stallung für 4 Pferde, ferner Wohnungen im Seitenbau von 2 bis 3 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

*3.2.

Wohnung

von 3 Zimmern, Küche etc. zu vermieten per 23. Oktober. Auskunft in der Conditorei Albert Neu.

— 4088 —

Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch **billigster.**

$\frac{1}{2}$ Kg. genügt für 100 Tassen
feinster Chocolate.
Ueberall vorrätig.

CHOCOLAT MENIER

DIE GRÖSSTE FABRIK DER WELT

Täglicher Verkauf : **50,000** Kilos

1 Mk. 60 Pf. per Pfund — Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Türkische Tabak-Regie in Constantinopel.

Niederlage von Cigarretten und Tabak

bei
F. Zahler, Cigarrenhandlung,
Ritterstrasse 10.

12.6.

Sämmtliche Neuheiten für Herbst und Winter sowohl in Kleiderstoffen, Confections, Unterröcken, Tricot-Tailen etc. empfehlen in größter Auswahl und zu sehr billigen, festen Preisen

L. S. Léon Söhne,
175 Kaiserstrasse 175.

Anfertigung von Costümes und Confections nach Maass unter Garantie für guten Sitz zu sehr soliden Preisen.

Den Eingang *sämmtlicher Neuheiten* in

Anzug-, Hosen- und Ueberzieher-Stoffen

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

52.

Mustercollectionen stehen zu Diensten.

Adolf Hirsch,

Tuch- und Buckskinlager,

Kaiserstrasse 223, im Hause des Hofphotographen Herrn Oskar Suck.

6% Rumänier, gegründet per 1. Januar 1891,

tausche ich den veröffentlichten Prospectbedingungen gemäß **spesenfrei** in die neuen 4% Obligationen oder in beliebig andere Papiere. —

6% Mexicanische Staatsobligat. } Kapital und Zins
6% Griechische " " } in Gold,

gegenwärtiger Cours 93—93 1/2, habe stets abzugeben.

2.1.

Bankgeschäft Ignaz Ellern, Karl-Friedrichstraße 6.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich unter Heutigem mein Geschäft als **Uhrmacher** eröffnet habe.

Empfehle mein reich assortirtes Lager in **goldenen und silbernen Taschenuhren, Regulatenuhren, Wand- und Standuhren, Weckern, Schwarzwälder- und Küchenuhren.**

Große Auswahl **goldener und silberner Ketten, Medaillons, Nickelketten, Anhänger** etc. etc. **Reparaturen** prompt und billig unter Garantie.

Karlsruhe, den 28. September 1890.

Hochachtungsvoll

Otto Blochmann, Uhrmacher,

66 Kaiserstrasse 66, gegenüber der kleinen Kirche.

5.3.

Karlsruhe, **E. Jacoby,** Baden-Baden,
167 Kaiserstraße, 5 Sophienstraße,

Robes und Confection,

beehrt sich hierdurch die **Wiedereröffnung** der hiesigen Filiale **Kaiserstrasse 167** am **1. Oktober** höflichst anzuzeigen. **Sämmtliche Neuheiten** für die **Herbst- und Winterfaison** in **Costümen, Confectionen, Jacken, Mänteln** etc. etc. sind in **reichhaltiger und geschmackvoller Auswahl** eingetroffen und lade ich zur **Besichtigung** höflichst ein.

2.2.

Costümes nach Maas in **sorgfältigster Ausführung** zu **soliden Preisen**

Lampen - Reparaturen aller Arten

werden **sachgemäß** prompt und **billigst** ausgeführt. Ferner sind alle denkbaren **Lampen-Ersatztheile** stets in **bester Qualität** vorrätzig und **billig** zu haben bei

Wilhelm Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

Größtes Special-Geschäft in Posamenten, Knöpfen u. Modewaaren.

Verkauf zu Fabrikpreisen.

En gros. **Josef Maier,** En détail.
vormals **Maier & Katzenstein.**
Schneider und Schneiderinnen extra Sconto.

Für kommende Saison sind nachstehende Artikel neu eingetroffen und empfehle solche in großer Auswahl:

Posamenten.

Borden in Wolle, schwarz und farbig, Meter 20 Pfg.,
Borden in Seide, Meter 15, 20, 35 Pfg. bis Mf. 6.—,
Ornamente für Kleiderbesatz, Stück 10 Pfg.,
Ornamente für Jacken und Mäntel 25, 35 Pfg. bis Mf. 2.—,
Garnituren für Taillen, Stück 70 Pfg.,
Passementir-Mermet, Neuheit der Saison.

Stickerereien.

Sammtstickererei, Neuheit, in allen modernen Farben, Meter Mf. 1.90,
Seidenstickererei, Neuheit, in allen modernen Farben, Meter Mf. 2.70,
Goldstickererei in verschiedenen Dessins, Meter Mf. 4.—,
Gold- und Stahlborden, Meter von Mf. 1.50 an.

Garnitur-Stoffe.

Seiden-Sammt in 1^o Qualität, Meter Mf. 3.— bis Mf. 15.—,
Seiden-Plüsch, Meter Mf. 1.75 bis Mf. 4.50,
Atlas in allen Farben, Meter Mf. 1.20,
Façonirte Seidenstoffe, Sammt etc., Meter von Mf. 2.50 an,
Surrah, Werveilleuz, Silber- und Goldbrokat.

Bänder.

Noirée-Schleifenband in allen Farben, Meter 50 Pfg.,
Atlasband, gestreift, Meter 10, 15 und 20 Pfg.,
Schottische Schleifenbänder, Meter Mf. 1.— und 1.50,
Rein seidene Atlas- und Rippsbänder in allen Farben,
Sammtbänder mit und ohne Atlas, schwarz und farbig.

Tricot-Taillen.

Tricot-Kleidchen.

Tricot-Taillen in reiner Wolle Mf. 2.50, 3.—, 3.50, 4.50,
Tricot-Taillen, Halbwolle, Mf. 1.80, 2.—, 2.50,
Tricot-Taillen, garnirt, Mf. 3.50, 4.50, 6.50 bis 16.—,
Tricot-Blousen, reine Wolle, Mf. 4.50 bis 8.—,
Tricot-Kleidchen, reine Wolle, mit Ansatz,
Größe 1 2 3 4 5 6
Maf 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—,
Tricot-Kleidchen, reine Wolle, Mf. 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 5.—.

Normal-Wäsche.

Normal-Hemden à 95 Pfg., Mf. 1.30, 1.60 bis 6.—,
Normal-Jacken à 75, 85 Pfg., Mf. 1.—, 1.50,
Normal-Hosen à Mf. 1.—, 1.40, 1.80, 2.—, 4.—.

Knöpfe.

Metallknöpfe für Kleider in allen Farben, Duzend 10, 15, 20 bis 50 Pfg.,
Metallknöpfe für Jacken und Mäntel, Duzend 15, 20, 30 Pfg. bis Mf. 1.50,
Steinrußknöpfe, farbig, Duzend 15 Pfg.,
Perlmutternknöpfe, farbig, für Kleider, Duzend 35, 55, 70 Pfg., Mf. 1.—,
Perlmutternknöpfe, weiß, Duzend 10, 15, 20 Pfg. bis Mf. 1.—,
Posamentierknöpfe in allen Farben, Duzend 55 Pfg.,
Posamentierknöpfe, schwarz, Duzend 30, 40, 50 Pfg.

Futterstoffe.

Futtermoll in guter Qualität Meter 15 Pfg.,
Kopferfutter in allen Farben, Meter 32, 35, 40, 50 Pfg.,
Shirting, weiß und grau, Meter von 22 Pfg. an,
Orleans in verschiedenen Qualitäten,
Wermelfutter, Taschendrahl,
Banella, Wattireine etc.

Kurzwaaren.

Schweißblätter, Normal-Tricot, Paar 10 Pfg.,
Stäbchen in allen Längen, Duzend 8, 15, 20, 30 Pfg.,
Einfachfäden, schwarz, Stück 15 Pfg.,
Golddrh-Nähnadeln, Brief à 25 Stück 3 Pfg.,
Taillenband, Fischbein, Seide etc.,
Mäuschen, 1 Duzend sort., schöne Dessins, Mf. 1.—.

Schürzen.

Hauschürzen, große, 40, 50 Pfg.,
Farbige Trägerschürzen Mf. 1.50, 2.—, 2.50,
Kellnerinnen-Schürzen à Mf. 1.20, 1.50, 2.—, 2.50,
Fantasie-Schürzen à 40, 50, 60 Pfg., Mf. 1.— bis 4.—,
Schwarze Schürzen à 75, 90 Pfg., Mf. 1.—, 1.50 bis 4.—,
Seidene Schürzen à Mf. 1.50, 2.—, 2.50 bis 10.—,
Kinderschürzen in allen Größen von 40 Pfg. an.

Kragen und Cravatten.

Umlegkragen, vierfach leinen, 25, 35, 50 bis 80 Pfg.,
Stehkragen, vierfach leinen, à 35, 50, 70, 80 Pfg.,
Manschetten Paar 40, 60, 70, 80 Pfg., Mf. 1.—,
Cravatten Stück 20, 25, 30, 40, 50 Pfg. bis Mf. 3.—.

Josef Maier,
En gros. vormals **Maier & Katzenstein,** En détail.
Cde Kaiser- und Ritterstraße.

Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Gtz. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Berlin.